



Studienkonzept Master-Studiengang Psychologie

**Fachrichtung
Psychologie**

Universität
Campus A1 3, A2 4
Postfach 151150
66041 Saarbrücken

Sekretariat

Tel (0681) 3 02-23 03
Fax (0681) 3 02-43 61

pospeschill@mx.uni-
saarland.de

Qualifikationsziele

Das Master-Studium baut auf einem grundständigen Psychologie-Kernstudium (vorzugsweise Bachelor of Science in Psychologie) auf, in dem die grundlegenden Kenntnisse, Methoden und Zusammenhänge des Fachs vermittelt wurden.

Das Master-Studium dient dazu, die wissenschaftlichen Fachkenntnisse zu vertiefen, gibt einen Einblick in die Berufs- und Forschungspraxis und vermittelt Absolventen die Fähigkeit, unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden selbständig zu arbeiten. Das Masterstudium dient insbesondere der Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse in verschiedenen, wählbaren psychologischen Wahlpflichtbereichen sowie der Einübung schwerpunktspezifischer psychologischer Forschungsmethoden, diagnostischer Verfahren und Evaluationsmethoden.

Dabei wählen die Studierenden aus sieben psychologischen Wahlpflichtfächern drei Module:

- Klinischen Psychologie und Psychotherapie,
- Klinischen Neuro- und Rehabilitationspsychologie,
- Arbeits- und Organisationspsychologie,
- Angewandten Sozialpsychologie,
- Kognitiven Psychologie,
- Kognitiven Neuropsychologie,
- Angewandte und Kognitive Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie.

In jedem Bereich finden sich Vorlesungen und / oder Seminaren, in denen die Studierenden ihre Grundlagenkenntnisse vertiefen und die Anwendung der vermittelten Inhalte üben können. Durch die Wahl einer Projektarbeit / eines Forschungspraktikums erwerben die Studierenden darüber hinaus in einem der drei Bereiche erste praktische Erfahrungen. Die methodisch-diagnostische Ausbildung vermittelt vertiefende Kenntnisse in den Bereichen

- Vertiefung Testtheorie, Diagnostik und Evaluation: Testen und Entscheiden sowie in verschiedene Bereiche schwerpunktspezifischer Diagnostik;
- Vertiefung Forschungsmethoden: Multivariate Statistik, fortgeschrittene computergestützte Datenanalyse sowie in verschiedene Bereiche forschungsspezifischer Methoden und Evaluation.

Das Masterstudium wird ergänzt durch Veranstaltungen in einem frei wählbaren psychologischen oder nicht-psychologischen Wahlfach und einem zwei Begleitseminaren zur Master-Arbeit.

11.05.2018

Besonderheiten

Die Bewerbung für den Masterstudiengang „Psychologie“ setzt den erfolgreichen Abschluss eines mindestens sechssemestrigen Bachelor-Studiums im Fach Psychologie oder einen äquivalenten Abschluss voraus. Der Eignungsnachweis erfolgt aus einer Kombination aus Gesamtnote der Bachelor-Prüfung und spezifischer Leistungen in ausgewählten Inhaltsbereichen.

Der Master-Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Unter dem Vorbehalt des Nachweises von Prüfungen im Bereich der Klinischen Psychologie und Psychotherapie schafft er die Voraussetzungen für eine Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten.

Einordnung in die Strukturplanung der Universität

Die Psychologie ist ein inhaltlich breit aufgestelltes Fach der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft (HW) mit konstant hoher Nachfrage und voller Auslastung. Die Fachrichtung Psychologie ist eng vernetzt mit der Fachrichtung Bildungswissenschaften. Die Fachrichtung Bildungswissenschaften ist sowohl im Bachelor-Studiengang Psychologie als auch im Masterstudiengang Psychologie eingebunden. Es bestehen weiter enge Verbindungen zur Informatik und Computerlinguistik als auch zum Universitätsklinikum Homburg, z. B. zum Neurozentrum (u. a. Kooperation im internationalen Graduiertenkolleg), zur Neonathologie und zur Humangenetik. Die Ausbildung in Psychologie an der Universität des Saarlandes dient schließlich auch dazu, die Primärausbildung von angehenden Psychotherapeuten zu leisten, um den regionalen und überregionalen Nachwuchsbedarf an approbierten Psychotherapeuten zu befriedigen.

Studienbeginn ab

Zum Wintersemester, seit WS 2010/11.

Studien(fach)beratung

Die Studienberatung erfolgt durch den Studienfachberater und durch die Allgemeine Studienberatung.

Maßnahmen der Qualitätssicherung (Evaluation, Akkreditierung)

Die Universität des Saarlandes ist eine der ersten systemakkreditierten Universitäten bundesweit. Der Studiengang erfüllt alle Qualitätskriterien, die im Zuge der Akkreditierung zu erfüllen sind.

Auch wurde der Studiengang an den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Psychologie ausgerichtet, um den nominierten Standards einer wissenschaftlichen psychologischen Ausbildung gerecht zu werden. Im Rahmen der universitären Qualitätssicherung wurde die Fachrichtung Psychologie im Jahre 2003 einer eingehenden Evaluation (einschließlich Lehre, Studium und der Forschungstätigkeiten, insofern sie für die Lehre und das Studium relevant sind) unterzogen. In einer abschließenden Zielvereinbarung wurde die Umstellung auf Bachelor und Masterabschlüsse vorbereitet. In regelmäßigen Abständen findet eine eingehende Lehrevaluation aller Veranstaltungen des Wintersemesters statt.

Begleitmaßnahmen

Mit der Einrichtung des Bachelor-Studienganges Psychologie (dem konsekutiv ein Master-Studiengang Psychologie folgen wird) wird der bisherige Diplom-Studiengang Psychologie eingestellt.

Bewerbung

Weitere Informationen zur Bewerbung finden sich im Internet unter:

www.uni-saarland.de/fak5/psy/pa34.html